

Inhalt

Danksagung	XI
Einleitung	1
Epistemologische Voraussetzungen und methodische Herangehensweise	1
1. Zur Analyse der Geschlechterdifferenz in islamischen Gesellschaften	1
2. Feldforschung in Inçə	7
Teil 1 Verwandtschaft und Affinität in Inçə	11
I Agnatische Solidargruppen (<i>nəsil</i>) in Inçə: Genealogie und wirtschaftliche Stärke	11
1. Der <i>nəsil</i> der Halillər	13
2. Der <i>nəsil</i> der Əfəndilər	16
3. Die Rolle der weiblichen Agnaten in Solidargruppen	19
4. Die Opposition zwischen Schwester und Ehefrau bzw. zwischen <i>baldız</i> und <i>gəlin</i>	24
II Zur Klassifikation von Heirat und Verwandtschaft	29
1. Heirat und Heiratstypen	29
2. Aspekte der Verwandtschaftsterminologie	33
III Die Frauen der Solidargruppen im Kontext von wirtschaftlicher Dominanz, Agnation und Affinität	41
1. Wirtschaftliche Stärke und Affinität: Die Dominanz der Schwiegertochter	41
2. Wirtschaftliche Stärke und Affinität: Die Spaltung von Brüdern	44
3. Wirtschaftliche Stärke und Affinität: Der Kampf um ferne agnatische Segmente	47
IV Die Fehde (<i>dava</i>)	51
1. Darstellung des Fehdeverlaufs	51
2. Geschlechtsspezifische Erklärungsmodelle der Fehde: Männlicher Wettbewerb und weibliche <i>dil</i> (Rede)	55
3. Die Relativität der Kategorien von ‚fremd‘ (<i>yad</i>) und ‚eigen‘ (<i>bizim</i>)	60
V Der geschlechtsspezifische Wert von Knochen- und Milchverwandtschaft (<i>sümmük</i> und <i>süd qohumluq</i>)	65
1. Der Ausdruck der Milchverwandtschaft im Ritual: <i>beşikbəla</i> und <i>toy</i> (Hochzeit)	66
2. Der Wert der Mutterschaft jenseits der Biologie	69
3. Milchverwandtschaft und weibliche Solidargruppen	71
4. Milchverwandtschaft versus Matrilateralität bzw. die Opposition von MB und MZS	75

VI Genre und Geschlecht: Die Gleichsetzung von Mutter, Schwester, Tochter in den Totenklagen (<i>dillar</i>)	81
1. Angaben zum vorliegenden Textkorpus	82
2. Angaben zum Genre des Totenliedes	82
3. Die Sängerinnen	83
4. Die Adressaten	84
5. Text und Geschlecht	84
6. Themen der Totenklagen	88
7. Themen bezüglich der religiösen bzw. kosmologischen Vorstellungen	92
8. Totenklagen und rituelle Aktivitäten aufseiten der Frauen	93
9. Totenklagen in der theoretischen Diskussion	94
VII Zusammenfassung	95
1. Wirtschaftliche Stärke, Linearität und Affinität	95
2. Geschlechtsspezifische Konzepte der ‚Nähe‘: <i>süd</i> (Milch) und <i>sümüik</i> (Knochen)	97
3. Milchverwandtschaft jenseits der komplementären Filiation und des matrimonialen Tauschs	99
Epilog	102
Teil 2 Religion und Kosmologie	105
I Religiöse Institutionen in sowjetischer und post-sowjetischer Zeit	105
1. Moscheen und <i>molla</i>	106
2. Weibliche <i>molla</i>	110
3. Religiöses Verhalten im Alltag	114
4. Religiöse Einstellung und Identität	117
5. Zeichen der Re-Islamisierung	120
II Die Wallfahrt (<i>ziyarət</i>)	125
1. Wallfahrtsorte und Legenden	125
2. Die rituelle Praxis am <i>ziyarət</i>	130
3. Das politische Interesse der Wallfahrtsgruppen	131
4. Die Analyse der Wallfahrt als Übergangsritus	137
5. Die Wallfahrt jenseits von Struktur und Antistruktur	138
III Traum und Wahrsagung	141
1. Wallfahrt, Traum und Wahrsagung	141
2. Der Traum im Islam	143
3. Zur Bedeutung und Interpretation von Träumen	144
4. Traum und soziale Handlung	147
5. Traum und übernatürliche Kommunikation	152
6. Die Wahrsager	153

IV Die lebenszyklischen Rituale der <i>qırx</i>	157
1. Zur Konzeption der <i>qırx</i>	157
2. Die Schutzmaßnahmen der <i>qırx</i>	159
3. Die Themen der <i>qırx</i>	161
4. Reinheit und Unreinheit im konzeptuellen Rahmen der <i>qırx</i>	161
5. Die <i>qırx</i> als Übergangsritus	162
6. Die Ideologie der <i>qırx</i>	165
V Krankheiten des Körpers und Störungen des Lebenszyklus	169
1. Weibliche Unfruchtbarkeit als physiologische Störung des Körpers: Die <i>ara mamaçı</i>	169
2. Weibliche Unfruchtbarkeit als Störung des Lebenszyklus: Das <i>ziyarət</i>	172
VI Zusammenfassung	177
1. Religion im Kontext von Institution und „parallelem“ Islam	177
2. Ritual im Kontext von Gesellschaft und Kultur	178
Schlussbetrachtung	185
Analytische Ansätze und Paradigmen als Forschung bestimmende Kontexte	185
1. Die Erklärungsparadigmen in der gegenwärtigen Forschung	186
2. Resümee und Perspektiven	187
Anhang	191
Verzeichnis der Abbildungen und Diagramme	191
Erklärung der in den Abbildungen und Diagrammen verwendeten Symbole	192
Verzeichnis einheimischer Termini	192
Erläuterungen zur Aussprache aserbaidtschanischer Namen und Begriffe	193
Literaturverzeichnis	195